

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 $\frac{1}{2}$ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Topengasse 3 angenommen. Preis der gewöhnlichen Seite 20 $\frac{1}{2}$

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 69.

Danzig, den 30. August.

1893.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Der Wald- und Feldhüter Friedrich Fels in Lößlau ist als Vollziehungsbeamter für die Gemeinde Lößlau angenommen und von mir bestätigt sowie vereidigt worden.

Danzig, den 28. August 1893.

Der Landrath.

2. Die Orts-Vorstände und die Orts-Vollzeibehörden mache ich auf die in der Extra-Beilage zum Amtsblatt vom 19. August d. Js. unter III. veröffentlichten Grundsätze für die Einrichtung des Eisenbahn-Verkehrs in Cholerazeiten hierdurch besonders aufmerksam.

Die Herren Amts-Vorsteher, in deren Amtsbezirk sich eine Eisenbahnstation befindet, die also jenerzeit gewärtig sein müssen, daß cholerafranke Personen auf der betreffenden Station eintreffen, ersuche ich, die eintretenden Falles erforderlichen Maßregeln (Abholung des Kranken von der Station, dessen Ueberführung in das nächste Krankenhaus oder Choleralazareth, Benachrichtigung des nächsten Arztes u. s. w.) schon jetzt vorzubereiten und sich dieserhalb mit dem Vorstande des Krankenhauses und mit dem nächsten Arzte, sowie mit dem Orts-Vorstande des Stationsortes wegen der Bereitstellung der Transportmittel und Mannschaften in Einvernehmen

zu setzen, damit das Abholen des Kranken alsbald nach der Benachrichtigung seitens des Stations-Vorstandes, womöglich durch unmittelbare Abnahme des Kranken aus dem Zuge erfolgt, sowie die Abnahme und der Transport des Kranken in größter Ordnung verläuft.

Die entstandenen Kosten sind als Lasten der Polizeiverwaltung zu betrachten, da es sich durchweg um Vorkehrungen der örtlichen Gesundheits-Polizei handelt, für welche die Staatskasse nicht einzutreten hat.

Binnen 8 Tagen erwarte ich von den betreffenden Herren Amts-Vorstehern Bericht über das ihrerseits Veranlaßte.

Danzig, den 22. August 1893.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

3. Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher ersuche ich, sofort festzustellen, ob über alle im Steuerjahr 1893/94 bis jetzt vorgekommenen Einkommensteuer-Zu- und Abgänge Kontroll-Auszüge vorgelegt und von mir festgestellt zurück-sandt sind. Wo ersteres noch nicht geschehen, ist es **ungefäumt** nachzuholen. Demnächst sind auf Grund der festgestellten Kontroll-Auszüge unter Zuziehung des Steuer-Erhebers die Zu- und Abgangslisten für das I. Halbjahr 1893/94 anzufertigen und mir bis zum 15. September r. 38. bei Vermeidung kostenpflichtiger Abholung in zweifacher Ausfertigung oder Fehlanzeige einzureichen.

Für die Steuerpflichtigen, welche nach einem Einkommen über 3000 *Mk* veranlagt sind, sind besondere Listen aufzustellen.

Den Abgangslisten sind sämtliche Beläge beizufügen.

Danzig, den 26. August 1893.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission
des Kreises Danziger Höhe.

v. Kries,
Regierungs-Rath.

4. Bekanntmachung.

Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 und des § 107 des Zuständigkeits-Gesetzes vom 1. August 1883 wird für den Umfang des Regierungs-Bezirks Danzig für das Jahr 1893 der Tag der Eröffnung der Jagd auf Rebhühner, Wachteln, Auer-, Birf- und Fasanen-Hennen auf den 21. August, der Jagd auf Hasen auf den 15. September und der Jagd auf den Dachs auf den 17. September festgesetzt.

Danzig, den 22. Juli 1893.

Der Bezirks-Ausschuß zu Danzig.
Dr. Türcke.

Nichtamtlicher Theil.

5. Das dem St. Jacobs-Hospital gehörige, an der Schuppenlaake belegene Grundstück

„Der Kleine Hollaender“,

bestehend aus einer Wind-Mahl- und Entwässerungsmühle, einem Wohnhause, in dem eine Krugwirtschaft betrieben wird, nebst Stall und Scheune und circa 102 Morgen preuß. Acker- und Wiesenland soll vom 1. April 1894 ab auf 12 Jahre verpachtet werden und steht hierzu

Sonnabend, den 16. September 1893, Vormittags 10 Uhr,

im Konferenzzimmer des Hospitals, Schüsselbamm No. 63, ein Licitations-Termin an.

Die Verpachtungsbedingungen sind täglich Nachmittags Schüsselbamm 63 bei dem Inspektor Herrn Trautwein einzusehen, können auch gegen Mk 650 Vergütung der Copialien Auswärtigen eingeschickt werden.

Das Grundstück ist der Nähe der Stadt wegen zur Milchwirtschaft besonders zu empfehlen.

Danzig, im August 1893.

Die Vorsteher des St. Jacobs-Hospitals.

Olschewski. Brinckman. Klawitter. W. Domk.

Schlandstädter Saatroggen, 2. Absaat,

sehr ergiebig, offerirt

C. H. Döring in Danzig.

Best. Wagenfett, Maschinenöl, Maschinenfett u. Geschirrschmiere

offerirt billigst

Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse 91.

Probsteier Saatroggen,

erste Absaat von Originalsaat, à Centner 7,50 Mk., pro
Tonne 140 Mk., verkauft Gr. Kleschkau bei Gr. Crampken.

Berger.

9. Eine sehr gut erhaltene Breitflämmaschine steht billig für 80 Mk. verkäuflich beim
Hofbesitzer J. Matt, Kladau.

Wir empfehlen unser Lager von:

Drillmaschinen mit und ohne selbstthätige Regulirung, Fabrikat
Zimmermann und Siedersleben,
Breitsaemaschinen, Thorner und Universal,
Ringelwalzen, einfache, doppelte, dreifache,
Reinigungsmaschinen, Trieure,
British, die besten Schrotmühlen der Welt,
Paul Reuss Reform-Viehfutter-Schnelldämpfer,
Seiligenbeiler und Benktis Normalpflüge,
Rübenschneider in verschiedenen Größen,
Koßwerke und Dreschmaschinen,
Pumpen und Feuerspritzen in allen Größen,
Düngerstreumaschinen von Schlör und Schmidt & Spiegel.

Größte Auswahl, billige Preise, coulante Bedingungen.

Hodam & Ressler, Danzig,

Maschinenfabrik und Reparatur-Werkstatt,
Hopfengasse No. 81/82.

11. Ziegelei Christinenhof ist eine Schmiede nebst Wohnung von Stube, Küche und Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst beim Ziegelmeister Hendrich.

12. Ich suche einen guten Hühnerhund zu kaufen, vorzügliche Probe erwünscht.
von Gramatzki, Danzig, Sandgrube 24.

13. Ein Knabe, der Lust hat das Schuhmacherhandw. zu erlernen, melde sich 1. Dam. 10.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Hopfengasse 8